



## FAQs zum Qualitäts-Entwicklungs-Gespräch

### **Wie kommt es zum Kontakt mit den GesprächspartnerInnen?**

- Der Kontakt wird im Regelfall selbst hergestellt – man sucht sich zwei KollegInnen und setzt sich mit ihnen in Verbindung.

### **Vermittelt die ÖVS GesprächspartnerInnen?**

- Derzeit nicht. Eventuell gibt es entsprechende Veranstaltung(en) der Bundesländergruppen. Bitte achten Sie auf deren Angebote.

### **Kann ich das QEG auch mit KollegInnen von den benachbarten Verbänden, BSO oder DGSv, durchführen?**

- Ja, eine gegenseitige Anerkennung ist gegeben.

### **Muss ich dann immer in der gleichen Besetzung das QEG durchführen oder muss ich immer wechseln?**

- Beidemale nein. (Jedoch interessieren uns Ihre jeweiligen Erfahrung dazu.)

### **Was ist mit jenen Bereichen des QEG, die nicht bis ins Detail vorgegeben sind?**

- Das QEG ist bewusst offen gehalten, um Raum für Eigenverantwortung und Vielfalt der Mitglieder zu gewährleisten.

### **Wo finde ich Hinweise zu „Anforderungen der ÖVS“, in Bezug auf Beratungskonzepte?**

- In den Ethischen Richtlinien und auf der Homepage der ÖVS unter Ausbildungen, insbesondere „Elemente“.

### **Kann eine Publikation auch als „Fortbildung“ anerkannt werden?**

- Ja, wenn eine Publikation in einer Fachzeitschrift vorliegt (ausgenommen Buchrezension).

### **Kann ehrenamtliches Engagement als „Fortbildung“ anerkannt werden?**

- Ja, wobei ein inhaltlicher Zusammenhang mit Supervision gegeben sein muss und Details im Einzelfall zu klären sind.

### **Wenn ich am Pilot im Jahr 2011 teilgenommen habe, erfülle ich damit die Qualitätsanforderungen für die Jahre 2011 bis 2013, auch wenn diese ab 2012 möglicherweise anders festgelegt sind?**

- Ja.

### **Wird es ein Zertifikat geben?**

- Nein.

### **Wird es die Unterlagen auch auf Englisch geben?**

- Ja, nach dem definitiven Beschluss der GV am 15.10.2011, wenn klar ist, wie die Qualitätssicherung auf ÖVS-Mitgliederebene dauerhaft geregelt ist.